

Mühlviertel

Vizepräsident Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer

BEZIRK FREISTADT

Bezirksobmann OSTWm. Peter HINTERREITER

BEZIRKSLEITUNG FREISTADT

170 Jahre Bundesgendarmerie

Am 18. September ist im Schlossmuseum Freistadt die Jubiläumsausstellung „170 Jahre Bundesgendarmerie“ eröffnet worden. Auch OÖKB-Verbindungsoffizier Bgdr. i. R. Erwin Spenlingwimmer war als Ehrengast eingeladen. Als 1j. aktiver Polizist war er von

der Ausstellung und ihren Exponaten begeistert. Der Kustos, Gruppeninspektor Klaus Windischbauer, hat in mühevoller Arbeit damit eine Dauerausstellung geschaffen, deren Besuch für alle Interessierten sehr empfehlenswert ist.



OÖKB-Verbindungsoffizier Bgdr. i. R. Erwin Spenlingwimmer mit den in historischen Uniformen gekleideten Kameraden



Kustos Gruppeninspektor Klaus Windischbauer hat sich mit der Ausstellung große Mühe gegeben, einen authentischen Einblick in die Geschichte der Gendarmerie zu präsentieren.

OG GUTAU

IN DANKBARER ERINNERUNG

Der treue und geschätzte Kamerad Adolf David hat am 29. August seine Augen im 81. Lj. für immer geschlossen. Im würdigen Kondukt wurde ihm die letzte Ehre erwiesen. Das Mitgefühl der Kameraden gilt seinem Sohn und dessen Gattin. Die OG wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

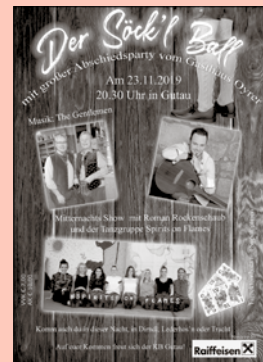
Kam. Adolf David



TERMINANKÜNDIGUNG

Abschiedsparty beim Söcklball

Zum Abschied vom Vereinsgasthaus lädt die OG Gutau nochmals zu ihrem traditionellen Söcklball ins Gasthaus Oyrer am **23. November** ab 20.30 Uhr ein. Für beste Tanzmusik sorgen wieder „The Gentlemen“. Auch auf eine tolle Mitternachtsshow mit Roman Rockenschaub und der Tanzgruppe Spirits on Flames dürfen sich die Gäste freuen. Angesagt sind wie immer Dirndl, Lederhose bzw. Tracht.



OG HAGENBERG

Den Achtziger gefeiert



Zum Achtziger gratuliert die OG dem vorbildlichen und verdienten Kameraden Karl Lamplmair.

Dem Jubilar Kam. Karl Lamplmair aus Veichter hat die OG im Sommer zu seinem Achtziger gratuliert. Obm. Johann Mühlehner und Stv. Franz Holzmüller brachten dem betagten Kameraden die besten Glückwünsche der Ortsgruppe.

Ein hochgeachteter Jubilar



Der KB Hagenberg gratuliert Schuldirektor a. D. Oberschulrat Kons. Felix Mayr zum Siebziger.

Kürzlich hat Obm. Johann Mühlehner Konsulent OSR Felix Mayr die respektvollen Glückwünsche seiner Kameraden zum Siebziger überbracht. Er hat als Schuldirek-

tor in Reichenstein, Gemeinderat bzw. Vizebürgermeister Außerordentliches für die kulturelle, wirtschaftliche und technologische Entwicklung der Gemeinde Hagenberg geleistet. Sein vorbildliches Engagement würdigte das Land OÖ mit selten verliehenen zwei Konsulententitel, zum einen für Umweltkunde, zum anderen für Volksbildung und Heimatpflege. Auch der OÖKB hat dem Jubilar für seine Leistungen geehrt und nun zum Siebziger gratuliert.

Noch ein Siebziger



Die Glückwünsche von Obm. Johann Mühlehner hat der stolze Großvater mit dem Enkelkind im Arm im Beisein von Sprengelbetreuer Siegfried Kreindl humorvoll entgegengenommen.

Dem weitem bekannten Dannerwirt in Anitzberg, Kamerad Erwin Schoißengeier, ist ebenfalls

im Sommer von den Kameraden herzlich zum Siebziger gratuliert worden.

OG KALTENBERG

Ehrenobmann und Gattin achtzig

Vor wenigen Wochen haben die allseits geschätzten Eheleute Josef und Elfriede Himmelbauer ihren Achtziger gefeiert.

Ehegatte Josef, Ehrenobmann der OG, hat 30 Jahre bis 2009 die Geschichte der Ortsgruppe vorbildlich gelenkt. Seit jeher war ihm

Gattin Elfriede in allen Lebenslagen eine große Stütze. Beiden dankten und gratulierten bei ihrer Feier Gemeinde, Pfarre und zahlreiche Vereine.

Für den KB überbrachte Obm. Peter Hochstöger die herzlichsten Glückwünsche der Kameraden.



Zwei Vorbilder für die Kameraden, die Eheleute EObm. Josef und Gattin Elfriede Himmelbauer, feierten ihren Achtziger.

OG LASBERG

Eine gelungene Veranstaltung

Eine besondere Freude war es den Kameraden, dass ihr gemütlicher Lasberger Abend am 17. Mai im Gasthaus zur Haltestelle heuer so gut angenommen wurde.

Der Vorstand dankt allen, die zur Organisation oder als Gäste zu diesem schönen Erfolg und gemütlichen Abend beigetragen haben.

Geprüfter Kamerad 95 Jahre



Jubilär Kam. Johann Leitgöb mit den Gratulanten des KB Lasberg.

Das Leben hat Kam. Johann Leitgöb schon zahlreiche Prüfungen auferlegt. Im WK II musste er 1943 bis 1945 an den Fronten ums Überleben kämpfen und wurde schwer verwundet. Trotzdem hat er danach sein Leben gemeistert.

Im Juni verstarb seine treue Weggefährtin, Gattin Paula, im 98. Lebensjahr. Er feierte jetzt den 95. Geburtstag und der Ortsgruppe war es ein großes Anliegen, ihm in kam. Runde die Aufwartung mit Glückwünschen zu machen.

Mit dem Ehrenobmann gefeiert

Viel Mühe hat sich die Familie von EObm. Michael Winkler am 8. August zur Feier seines 75. Geburtstags gemacht. Sie stellten ein tolles Fest in ihrem Garten auf die Beine. Bei der lustigen und

würdigen Feier hat der Vorstand mit Obm. Andreas Freudenthaler herzlich gratuliert. Die OG wünscht ihrem Ehrenobmann weiterhin beste Gesundheit und viel Glück!



Ehrenobmann Michael Winkler inmitten seiner Kameraden vom Vorstand des ÖÖKB Lasberg.

Jugendliche Siebzig

Am 25. August hat Kam. Johann Penz die OG zu seinem Siebziger eingeladen. Dieser Einladung folgte die KB-Abordnung gerne. Nach den herzlichen Glückwünschen verbrachte sie einige kam.

Stunden mit dem Jubilar, in denen man sich bestens unterhalten hat. Mit Dank für die schöne Feier und besten Wünschen verabschiedeten sich am Ende alle Gratulanten.

OG LIEBENAU

Großes Jubiläum in Graz-Liebenau

Der Ortsgruppe war die Einladung zum 100-Jahr-Jubiläumfest des steirischen Partnervereins „Liebenau/Graz VII“ am 1. und 2. Juni eine große Freude. Seit

36 Jahren verbindet die Vereine eine innige Partnerschaft. Sie hat über die Jahrzehnte viele persönliche Freundschaften begründet. Daher fand der Vorschlag von



Mit großer Freude folgte die Abordnung des KB Liebenau der Einladung zum Fest des Partnervereins in die Steiermark.

Fahnenmutter Carola Neulinger, die Wertschätzung mit einem würdigen Fahnenband beim Fest zum Ausdruck zu bringen, sofort breite Zustimmung. So konnte mit der finanziellen Unterstützung der Fahnenmutter sowie der Raiffeisenbankstelle und der Gemeinde Liebenau ein sehr schönes Band angeschafft werden. Zeitgerecht trat es dann mit der Fahnenabordnung und Fahnenmutter Carola Neulinger sowie den Fahnenpatinnen Elfriede Kern und Marianne Leutgeb die Reise nach Graz an. Nach dem herzlichen Empfang wurde beim

Festgottesdienst das Fahnenband gesegnet. In diesem feierlichen Rahmen ist es an die Fahne des Partnervereins geheftet worden. In den folgenden Ansprachen von Obm. Franz Kern und Obfrau Ingrid Heuberger vom ÖKB Graz/Liebenau kam die große Sympathie und hohe Wertschätzung der Partnervereine herzlich und ehrlich zum Ausdruck. Diese ist beim Benefizfrühschoppen durch die innige Pflege der Kameradschaft erneut unterstrichen worden. Es war für beide Vereine ein Wochenende, das allen in bester Erinnerung bleiben wird!



Das Fahnenband wird angeheftet! Der KB Liebenau bedankt sich bei der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm, Bankstelle Liebenau, Fahnenmutter Carola Neulinger und der Marktgemeinde Liebenau als Sponsoren für die Unterstützung beim Ankauf des Fahnenbandes.



Fahnenmutter Carola Neulinger, Obm. Franz Kern und Obfrau Ingrid Heuberger vom ÖKB Graz/Liebenau

Alles Gute und Gottes Segen



Die Jubilarin Fahnenpatin Maria Neulinger umringt von Bgm. Erich Punz, VzBgm. Manfred Eckl und Rita Ruttenstock von der Gemeinde, Kurat Josef Postlmayer von der Pfarre, Mitgliedern des Seniorenbunds und ÖÖKB-Obm. Franz Kern sowie Schrf Gustav Leutgeb

Beeindruckend rüstig feierte vor Kurzem die Fahnenpatin Maria Neulinger ihren 95. Geburtstag. Sie ist eine große Stütze des Vereins. Seit Jahrzehnten fördert und unterstützt sie den KB Liebenau in großzügiger Weise. Bei der Gratulation brachten Obm. Franz

Kern und Schrf Gustav Leutgeb auch dafür den Dank der OG zum Ausdruck. Sie gratulierten der geschätzten Jubilarin mit Blumen und wünschten ihr mit allen Kameraden beste Gesundheit, viel Glück und Gottes Segen.

SCHRIF GUSTAV LEUTGEB

OG MÖNCHDORF

Ein halbes Leben lang Obmann

Im Rahmen der Georgiausrückung fand nach der hl. Messe am 28. April die JHV mit Neuwahl statt. Nach der Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste im Gasthaus Pilz ist die Tagesordnung rasch beim Punkt Neuwahl angelangt. Der Wahlvorschlag mit Obm. Anton Gassner wurde einstimmig bestätigt. Mit 36 Dienstjahren ist Obm. Gassner einer der längstdienenden Obmänner des gesamten ÖÖKB. Nach seinen Dankesworten erteilte er den Eh-

rengästen das Wort. BObm. Peter Hinterreiter, Bgm. Johann Holzmann sowie VzBgm.ⁱⁿ Waltraud Haslhofer dankten allen Gewählten für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Sie lobten die Ortsgruppe, die sich für die Pflege von Tradition, Werten und dem gedeihlichen Miteinander in der Gesellschaft einsetzen. Nach den Schlussworten von Obm. Anton Gassner hat er zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

OBM. ANTON GASSNER



BObm. Peter Hinterlechner und der langjährige Obm. Anton Gassner mit Ehrengästen und Kameradinnen und Kameraden der OG Mönchdorf

OG NEUMARKT IM MÜHLKREIS

Hochzeitsglocken läuteten



Kam. Michael Haslinger mit seiner wunderschönen Braut Doris Leitner

Kam. Michael Haslinger führte am 17. August seine Braut Doris Leitner in der Pfarrkirche Neumarkt zum Traualtar. Dabei be-

gleitete den aktiven Feuerwehrkameraden eine große Abordnung der FF Neumarkt und die Musikkapelle Grünbach. Brautvater

Obm. Franz Leitner aus Grünbach und Obm. Roland Meditz, der als Mesner tätig war, gaben sich große Mühe, beiden einen

unvergesslichen Tag zu bereiten. Dem glücklichen Brautpaar wünschen die Ortsgruppen künftig ausschließlich glückliche Tage.

3 Subkassiere feierten Geburtstag

Am 5. September feierte der erste von drei Subkassieren der OG seinen Achtzigster.

Die Glückwünsche galten dem geselligen Kam. Adolf Babler, der seine Funktion nach wie vor gewissenhaft wahrnimmt. Am 13. September gratuliert die OG dem

zweiten verlässlichen Subkassier und treuen Kameraden Josef Brandstetter zu seinem Siebziger. Am 3. Juli ist dem Dritten, dem ehemaligen Subkassier und stets hilfsbereiten aktiven Kam. Josef Moser, zu seinem Achtzigster gratuliert worden.

Vereinsausflug ins Waldviertel

Der Vereinsausflug am 11. August führte die OG zur Papiermühle Mörzinger nach Großpertholz im Waldviertel. Dort sind die Teilnehmer in die Kunst des Papiermachens aus „Hadern“, alte Baumwollstoffresten, eingeweiht worden. Mit einem Stück selbst gemachten Hadernpapier gingen alle Teilnehmer dann auf den Hauptplatz der Stadt Weitra, wo ein Stadtführer ihnen

die verborgenen Schätze in den engen Gassen zeigte. Nach dem Essen brachte sie die Waldviertler Schmalspurbahn nach Groß Gerungs und von dort per Bus zum Bärenwald nach Arbesbach. Die Führung durch das Bärengehege, in dem vier großen Braunbären leben, beeindruckte sie. Bei der Rückfahrt über Königswiesen kehrte die Gruppe zur Abschlussjause in die Moseralm ein.



Die Fahrt mit den zwei reservierten Waggons der Schmalspurbahn war ein herrliches Erlebnis. Beim Abschied dankten alle Gäste Chauffeur „Charly“ und den Organisatoren Obm. Roland Meditz sowie SchrF Rudolf Kaineder für den tollen Tagesausflug.

Jubiläumshochzeiten gefeiert

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe organisierte und gestaltete auch 2019 den festlichen Rahmen zur Feier von Jubiläumshochzeiten in Neumarkt.

Unter den Jubelpaaren heuer zahlreiche Kameraden der Ortsgruppe. So wünscht der KB Neu-

markt den Kameraden Alfred und Gattin Grete Desl, Kam. Helmut und Kam.ⁱⁿ Gertrud Niederhammer, Kam. Karl und Elfriede Larndorfer, Kam. Ewald und Margarete Plöchl weiterhin viele gemeinsame und glückliche Jahr mit Gottes Segen.

GRÜNDUNGSMITGLIED VERSTORBEN

Am 7. Juli ist das Gründungsmitglied Kam. Josef Tröls, Bauer am Ebersteiner Gut, im 93. Lj. verstorben. Kurz zuvor nahm der rüstige und aktive Kamerad noch

am Jubiläumsfest der OG teil. Er gehörte zu jener Generation, die 1945 noch von der dt. Wehrmacht eingezogen und an die Front geschickt wurde. Als Artillerist der

Inf.-Div. 304 ist er am Kriegsende in russische Gefangenschaft gekommen. Er kehrte im September 1947 heim und gründete wenig später mit Kameraden den Kameradschaftsbund Neumarkt.

Ebenfalls am 7. Juli endete für Kam. Franz Brandstetter mit nur 65 Jahren sein Leben. Obwohl selbst gehbehindert und schwer krank, ließ er es sich nicht nehmen, sich bei Begräbnissen seiner Kameraden im Spalier vor der Kirche einzureihen. In seiner Abschiedsrede dankte ihm Obm. Meditz ein letztes Mal. Er lebt im ehrenvollen Andenken der Kameraden der Ortsgruppe weiter.

Kam. Josef Tröls



Kam. Franz Brandstetter



ÄLTESTER KAMERAD VERSTORBEN

Nur 56 Tage vor seinem 100. Geburtstag, den er so gerne noch feiern wollte, verstarb Kam. Johann Steigersdorfer als ältester Kamerad der OG. Er ist 1939 von der dt. Wehrmacht zur 4. PzGrenDiv. eingezogen und erst an der Westfront, dann ab 1941 an der Ostfront in den Nordabschnitt geschickt worden. 1944 wurde er schwer verwundet. Sein Schicksal meinte es trotzdem gut mit ihm. Er überlebte und kam nach Hause. Hier erwarb er sich großes Ansehen beim mehrmaligen Um- und Neubau der örtlichen Raiffeisenbank, an denen

Kam. Johann Steigersdorfer



er entscheidend beteiligt war. Im April 2018 feierte er mit der nun trauernden Gattin das seltene Fest der Kronjuwelen-Hochzeit nach 75 Ehejahren. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

OG PIERBACH

Herzlichen Glückwunsch

Die Ortsgruppe gratulierte Kam. Leonhard Haslhofer und seiner geschätzten Gattin Lisa zur Geburt ihres Sohnes Leo.

Sie überreichte der glücklichen Familie einen Babyscheck und wünschten ihr alles erdenklich Gute.



Dem stattlichen Sprössling wünscht der Ortsverband Glück und viele gute Kameraden auf seinem weiteren Lebensweg.

Gratulation zum Geburtstag

Kam. Ludwig Zach feierte seinen 85. Geburtstag im Kreise der Familie und Kameraden, die ihm weiterhin beste Gesundheit und

alles Gute wünschten. In geselliger Runde mit dem KB Pierbach, Vertretern des Musikvereins und der Gemeinde feierte Josef Fürn-



Ludwig Zach feierte seinen 85. Geburtstag.

hammer seinen Achtziger. Der rüstige Jubilar pflegt bis heute aktiv die Kameradschaft und stand der OG viele Jahre als Rechnungsprüfer zur Seite. Die Kameraden wünschen ihm noch zahlreiche Jahre in bester Gesundheit und viel Freude am Vereinsleben.



Kam. Josef Fühnhammer feierte seinen Achtziger.

STADTVERBAND PREGARTEN

Stadtverband besuchte Wien

Das Ziel des diesjährigen Vereinsausflugs war die Bundeshauptstadt. 38 Teilnehmer brachte der Bus der Fa. Walter zuerst zur Führung in der Kapuzinergruft nach Wien. Den Eintritt zahlte die Vereinskasse. Dort sind 150 Familienmitglieder der ehemaligen Kaiserfamilie aus dem Hause Habsburg beigesetzt. Wegen Baustellen,

Demonstrationen und Umleitungen ist anstatt des Schönbrunner Tiergartens der Prater besucht worden. Nach dem Mittagessen im Schweizerhaus folgte die Rückreise. Bei der Abschlusseinkehr im Heurigenlokal Haferkasten in Luberegg ist viel über die interessanten Eindrücke in kam. Runde gesprochen worden.



Die Teilnehmer am Vereinsausflug erkundeten gemeinsam Neues in ihrer Bundeshauptstadt Wien.

OG ST. LEONHARD BEI FREISTADT

Erlebnistag an der Aist

Am 9. August haben zwanzig Kinder bei der Ferienpassaktion des KB zu Fuß und per Boot die Aist kennengelernt. Zuerst wanderten sie mit den Kameraden zur Haidmühle, dann zur Gurgel und weiter zum Ennsederbach. Dort sind Holzboote ins Wasser gelassen worden und die Kinder haben nur mit Holzstöcken eine Brücke gebaut. Sie hatten viel Spaß und lernten dabei, wie ohne Hilfsmaterial eine stabile Brücke entstehen kann. Zurück am Ausgangspunkt



Der Dank gilt den fleißigen Helferinnen, die auch für das leibliche Wohl aller gesorgt haben.

ist bei Familie Kern am Lagerfeuer gegrillt worden. Groß und Klein waren von diesem Nachmittag begeistert. Für den tollen Tag dankt

der Vorstand allen Eltern und Kindern sowie Roman Nötstaller für den Bus und Familie Kern für die großzügige Gastfreundschaft.



Das Grillen am Lagerfeuer bei Fam. Kern war ein Höhepunkt an diesem Nachmittag.



Spürbare Begeisterung sowohl bei den Kindern wie auch bei den Kameradinnen und Kameraden

Willkommen in der Ortsgruppe

Die Ortsgruppe darf sich über die Neubetritte der Kameraden Andreas Wurm und Martin Karlinger freuen. Von der Ortsgruppe Gutau ist Kam. Kurt Wahlmüller

zur Ortsgruppe St. Leonhard b. Fr. gewechselt. Die Kameraden heißen sie herzlich willkommen.

SCHRIF PETER LASINGER

OG TRAGWEIN

Geburtstagsausflug eingelöst



In der Mitte seiner zahlreichen Begleiter(innen) Ehrenobmann Karl Hessl mit dem Hut in der Hand

Fast ein Jahr nach der Feier des Siebzigers von EObm. Karl Hessl lösten die Kameraden ihr Geburtstagsversprechen ein. Das war ein Ausflug in die Pionierkaserne

Melk, beim Tag der offenen Tür im Pionierhafen, als Geburtstagsgeschenk. Der Jubilar leistete dort vor 50 Jahren seinen Präsenzdienst. Die gebotene Leistungs-

schau der Melker Pioniere beeindruckte alle Besucher. Darüber gab es beim anschließenden Heurigenbesuch viel zu reden. Obm. Hannes Schinnerl organisierte den

Ausflug und brachte den begeisterten Jubilar dann wohlbehalten zu seiner Tochter Anna, der bekannten „Stiegenwirtin“ in Tragwein, wohlbehalten zurück.

OG WARTBERG OB DER AIST

Ausflug auf die Tauplitzalm

Der KB-Ausflug führte 53 Teilnehmer ins Naturschutzgebiet der Tauplitzalm in der Steiermark. Dort stand nach dem Mittagessen eine Almrundfahrt mit einem Bummelzug am Programm. Nachdem sie die herrliche Almlandschaft mit der malerischen

Kapelle und dem See genossen hatten, führte die Rückfahrt am späten Nachmittag über Windischgarsten zum gemütlichen Ausklang nach Schickberg. Die Teilnehmer dankten der Vereinsleitung für diesen schönen Ausflug.

Kam. Julius Ehrensperger siebzig



Der Jubilar und treue Fähnrich Julius Ehrensperger

Kürzlich gratulierte die Ortsgruppe Kam. Julius Ehrensperger zum Siebzigsten. Dem langjährigen Kassier und Fähnrich wünschen die Kameraden viel Glück, beste Gesundheit und noch zahlreiche schöne Stunden im Kreise seiner Familie.

Der Vorstand dankt



Auch in diesem Jahr nahm eine große Abordnung an der Fronleichnamprozession teil. Der Vorstand dankt allen ausgerückten Kameraden für die Teilnahme.

BEZIRK PERG

BOBm. Josef HEILIGENBRUNNER

OG MITTERKIRCHEN

Zum Fest in Mitterskirchen/Bayern

Am 23. Juni feierte die Krieger- und Soldatengemeinschaft in der Partnergemeinde Mitterskirchen in Bayern ihr 100-Jahre-Gründungsfest. Dazu waren sowohl der KB Mitterskirchen als auch die OÖKB-Landesleitung eingeladen. Präs. Johann Puchner und LdGf. Benno Schinagl sowie eine große Abordnung mit dem Vereinsvorstand

an der Spitze nahm an den Feiern teil. Die Goldhaubenfrauen, Feuerwehr und der Trachtenmusikverein verstärkten die Abordnungen aus Oberösterreich. Im festlichen Umzug marschierten rund 700 Teilnehmer(innen), begleitet von mehreren Blasmusikkapellen von der neu errichteten Festhalle zum Fußballplatz im Ortszentrum. Dort

fand der Festakt mit Feldmesse und Ansprachen hoher Würdenträger sowie der Vereinsleitung statt. Mit dem Defilee rückten die Verbände wieder in die Festhalle ab. Nach den Grußworten der Ehrengäste und

dem Austausch von Auszeichnungen sowie Ehrengeschenken haben die Gäste das bestens organisierte Fest in „boarischer“ Gemütlichkeit mit den Kameraden ausgiebig genossen.



Durch die Einladung und Teilnahme an dem großartigen Fest wurde auch die innige Partnerschaft erneut unter Beweis gestellt.

100 Jahre ÖKB Trahütten/Stmk.

Am 20. und 21. Juli feierte auch der Partnerverein ÖKB Trahütten in der Steiermark sein 100-jähriges Bestehen. Zu dieser Feier rückte die Ortsgruppe Mitterkirchen mit BOBm. Josef Heiligenbrunner aus. Höhepunkt der Jubiläumsmesse war die Fahnensegnung des Ortsver-

bands Trahütten. BOBm. Josef Heiligenbrunner überreichte dem Vorstand des Ortsverbands Trahütten im Rahmen der Feier eine wertvolle Erinnerungsurkunde. Mit dieser ist die Wertschätzung für die Kameradschaft und Partnerschaft erneut deutlich zum Ausdruck gebracht worden.



Die Kameraden aus OÖ verbrachten einige schöne kam. Stunden beim Fest und freuen sich bereits auf ein nächstes Treffen mit dem Partnerverein aus der Steiermark.

Goldene Hochzeitsjubiläen



Kam. Karl Heiml mit seiner Gattin



Kam. Johann Resch mit Gattin

Am 27. Juli feierte Kam. Johann Resch mit seiner Gattin die Goldene Hochzeit. Wenige Tage später am 24. August konnte auch Kam. Karl Heimpl mit seiner treu-

en Lebensgefährtin dieses hohe Ehejubiläum begehen. Beiden Paaren wünscht die OG noch viele glückliche und schöne gemeinsame Jahre.

IN TIEFER TRAUER

Am 6. August begleitete die OG den treuen Kam. Josef Froschauer zu seiner letzten Ruhestätte. In 45 Jahren seiner Mitgliedschaft war er ein geschätzter und beliebter Kamerad der Ortsgruppe. Sie wird ihm nun ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Josef Froschauer



STADTVERBAND PERG

150 Jahre Kameradschaft Perg

Mehr als 400 Teilnehmer fanden sich am 14. September zum 150-Jahre-Gründungsfest des Stadtverbands Perg im Stadtzentrum ein. Zum Auftakt sind Kameraden und Goldhaubenfrauen aus 21 Orten über die Bahnhofstraße zum Kriegerdenkmal marschiert, wo die Ehrengäste einen Kranz niederlegten. Die feierliche

Zeremonie begleiteten die Musikkapellen aus Pergkirchen und Mitterkirchen sowie zwei uniformierte Soldaten als Ehrenwache. Nach dem würdigen Gedenken marschierten die Kameraden mit ihren Fahnen und Musikkapellen im Defilee am Kriegerdenkmal vorbei zum Veranstaltungszentrum.



Zu Festmesse und Festakt im VAZ begrüßte Obm. Thomas Streifert alle Gäste, besonders aber die weit gereisten Kameraden der Soldatenkameradschaft der Partnerstadt Schrobenuhausen. Die feierliche Festmesse zelebrierte Dechant Pfarrer Mag. Konrad Hörmannseder, begleitet vom Musikverein Pergkirchen unter Kapellmeister Kons. Florian Huber. Zum Beginn des Festakts gab Obm. Thomas Streifert einen Einblick in 150 Jahre Vereinsgeschichte. Trotz schwerer Zeiten und Unterbrechungen durch die Weltkriege hat die Wertegemeinschaft bis heute Bestand. Die öffentliche Wertschätzung brachten BOBm. Josef Heiligenbrunner, Präs. Johann Puchner und Kamerad BR Bgm. Anton Froschauer in ihren Grußworten zum Ausdruck.

In der Festansprache überbrachte Landtagspräs. KommR Viktor Sigl die Glückwünsche von LH Mag. Thomas Stelzer. Er betonte darin auch die Dringlichkeit, sich der scheinbaren Selbstverständlichkeiten, wie Frieden, Sicherheit und Wohlstand, wieder bewusst zu werden. Die Gesellschaft braucht Vorbilder und muss auch heute dem jungen Menschen die Lehren der Vergangenheit auf einfachste Weise vermitteln, damit sie in eine gute Zukunft blicken können.

Mit dem Dank an alle Gäste, die Helfer der Feuerwehr, Polizei, Stadtgemeinde und Musikkapellen hat Obm. Thomas Streifert zum Ausklang des Festes eingeladen. Mit flotten Klängen der Musikvereine feierte die kam. Festgemeinschaft bis spät in die Nacht.



Unter den zahlreichen Ehrengästen waren Landtagspräs. KommR Viktor Sigl, BR Bgm. Anton Froschauer, Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl, EM LH-Stv. a. D. Franz Hiesel sowie Präs. Johann Puchner, der LdGf. des Schwarzen Kreuzes und OÖKB-Vz-Präs. Brigadier Mag. Dr. Johannes Kainzbauer und der VzPräs. der Offiziersgesellschaft OÖ, Bgdr. i. R. Erwin Spellingwimmer.

OG ST. GEORGEN AN DER GUSEN

Aktiv am Langensteiner Straßenfest

Am 28. Juli hat die OG wiederum am Langensteiner Straßenfest teilgenommen. Die Erwachsenen sind im Zelt am Hof des ehem. Gh. Bindreiter vom KB bewirtet worden. Die Kinder konnten sich im Rahmen des Spielpasses der Gmd. Langenstein am Kinderquiz der Ortsgruppe beteiligen. Kam. Gerald Löffler sorgte als Alleinunterhalter unentgeltlich für beste Stim-

mung. Bis spät in den Nachmittag haben zahllose Gäste die gemütliche Atmosphäre bei den Kameraden genossen. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern und Helfern für die großartige Unterstützung beim Auf- und Abbau sowie beim Fest. Ein besonderer Dank gilt wiederum Organisator Kam. Ernst Reitbauer. Fotos vom Fest: www.kameraden-st-georgen-gusen.at.



Ein Teil der fleißigen „Straßenfest-Mannschaft“, die zum Erfolg des Straßenfestes in Langenstein beigetragen haben.

Besuch der VÖEST als Ferienaktion

Am 5. August machten sich bei der alljährlichen Ferienaktion 17 Kinder mit den Kameraden zum Ausflug in die VÖEST-Stahlwelt nach Linz auf. Das ganztägige Programm begann mit einer lehrreichen Führung. Danach folgte die Tour mit dem Werksbus übers gesamte Werksgelände. Der Blick in das Innere des Hochofens A und der beeindruckende Abstich eines Hochofens waren der Höhepunkt dieses Besuchs. Glühendes flüssiges Roheisen strömte Funken verspritzend mehr als eine Stunde aus dem Hochofen. Nach

dem Mittagsimbiss in der Kantine ermöglichte die Fa. LogServ dankenswerterweise die Besichtigung der Eisenbahn-Werkstätte. Neben einer Verschublok durften die Kinder dann noch als krönenden Abschluss die Dampflokomotive der VÖEST-Eisenbahnfreunde besteigen. Bei der Heimfahrt gab es für sie in Steyregg noch ein Eis. Zu Hause angekommen, hatten die Kinder viel zu erzählen von diesem tollen Ferientag. Dank gilt den Kameraden Ernst Reitbauer und Paul Haunschmied für die Organisation und Begleitung!



Die Kinder und Betreuer vor der voest Alpine-Stahlwelt



Vor dem beeindruckenden Hochofen A und dem Gasometer

EM MIT HUNDERT VERSTORBEN

Am 11. September erwies die ÖG dem Ehrenmitglied Franz Heigl sen. die letzte Ehre. Er feierte zuvor am 1. September seinen hundersten Geburtstag. Verstorben ist er am 80-Jahre-Gedenktage zu Beginn des WK II. Diesen hat er als einfacher Soldat überlebt, obwohl er bereits zu Beginn eingezogen wurde. Er schilderte in zahlreichen Fernsehdokumentationen und Zeitzeugeninterviews, wie es ihm ergangen ist. Trotz großer gesundheitlicher Einschränkungen

EM Franz Heigl



hat er bis zuletzt aktiv am Vereinsleben teilgenommen. Dem Ehrenmitglied und bis dato ältesten Kameraden ist ein ehrendes Andenken gewiss!

OG ST. GEORGEN AM WALDE

Reise an den Neusiedlersee



Der KB-Ausflug 2019 führte am 21. September bei traumhaftem Wetter mit 52 Teilnehmern ins Burgenland. Ab Mörbisch ging es mit dem Schiff über den Neusiedlersee nach Illmitz. Pferdekutschen haben die Teilnehmer durch die Weingärten im Seewinkel nach Illmitz in ein Heurigenlokal zum Spanferkelessen gebracht. Nach dem kulinarischen Genuss und mit vielen Informa-

tion über das Naturschutzgebiet Neusiedlersee ging es zurück nach Mörbisch. Die Rückreise führte über Wien, Stockerau, Klosterneuburg zur letzten Einkehr in einem Heurigen in Spitz a. d. D. Nach der zünftigen Jause erfolgte die Heimfahrt durch den Spitzer Graben über Ottenschlag nach St. Georgen a. W. Die Teilnehmer dankten Obm. Karl Gassner für den schönen Tag.

Geburtstags- und Jubiläumsfeier



Hptm. Georg Rauter, Jubilar Ehrenobmann Florian Leitner, Obm. Karl Gassner, Ehrenhptm. Martin Pfattner, BOBm. Josef Heiligenbrunner sowie Ehrenbezirksmajor Sepp Kaser

EOBm. Florian Leitner war am 30. September achtzig Jahre. Am 12. Oktober hat er Freunde und Kameraden zur Feier eingeladen. Zu seiner großen Freude sind auch seine Freunde von der Schützenkompanie Latzfons aus dem Bezirk Brixen in Südtirol frühzeitig angereist. Daher konnte er mit Ehrenbezirksmajor Sepp Kaser und Gattin, Hptm. Martin Pfattner sowie Ehrenhptm. Georg Rauter am Nachmittag eine Wanderung auf die höchsten Berge des Bezirks den Burgstall und die Burgstallmauer, unternehmen. Am Abend fanden sich alle Gratulanten mit dem Ju-

bilar und der Gattin in der Jausenstation Gebetsberger ein. Nach der Begrüßung hielten die Südtiroler Freunde, Obm. Karl Gassner und BOBm. Josef Heiligenbrunner ihr Lobesreden auf den Jubilar. Dann gratulierten sie herzlich. Dem Südtirol-Fan überreichte Obm. Karl Gassner einen Fotokalender 2020 mit Fotos von Veranstaltungen der Schützen aus Brixen und seiner Ortsgruppe sowie einen Gutschein der Kameraden. Es war eine sehr würdige und fröhliche Feier, bei der auch gesungen und viel gelacht wurde.

OBM. KARL GASSNER

TERMINANKÜNDIGUNG

Die Kameraden laden ein

Einladung zum Lichtbilderabend über den Vereinsausflug zu den kroatischen Inseln Krk, Cres, Losinj und Rab, am Samstag, **16. November**, um 17 Uhr im Gh. Marktstüb'n, am Marktplatz. Eintritt frei!

BEZIRK ROHRBACH

BOBm. Vzlt. Josef HOFMANN

OG HELFENBERG

In die Barockstadt Schärding

Zwei Stadtführer haben beim Vereinsausflug am 13. Juli die Teilnehmer in Schärding erwartet. Die Lage der Grenzstadt am Inn hat ihrem Wohlstand aber auch große Schäden gebracht. Zuletzt hat das Hochwasser 2002 und 2013 viel zerstört. Die Hochwassermarken am sogenannten Wassertor künden von der regelmäßigen Wiederkehr der Naturgewalt. Über den Unteren und Oberen Stadtplatz mit der berühmten Silberzeile gelangten die Gruppe in den Schlosspark. Vom Schloss ging es hinunter zum Inn, vorbei am Kurhaus und der Orangerie zum Mittagessen im „Wirtshaus zur Bums'n“. Mit dem Schiff ging

es bei strahlendem Sonnenschein vorbei an Vogel-, Biber- und Bernaschek-Insel zum Schloss Vornbach Richtung Inndurchbruch. Der 400 Meter breite Inn presst sich durch die 60 Meter schmale Engstelle, bevor er an der Burg Wernstein und dem Schifferkreuz vorbeifließt. Beim Innkraftwerk Passau-Ingling, kurz vor den Toren der Bischofsstadt Passau, ging es zurück nach Schärding. Die Heimreise über Passau und Nebelberg klang mit der Einkehr im Gh. Wöß aus. Beim Abschied dankten alle Gäste Obm. Willi Gumpenberger und Gattin Margit sowie Chauffeur Kam. Richard Kiesl für den herrlichen Ausflug.



Die Damenrunde am Schiff mit Christine Froschauer und Margit Gumpenberger

Gelungenes Pfarrfest

Die Unterstützung der Sanierung der Kirchenorgel war nach sieben Jahren Anlass, wieder ein Pfarrfest abzuhalten. Alle Vereine waren eingeladen, sich zu beteiligen. Mit Käse- und Speckbrot,

gebackenen Mäusen, Schinkenkipferln und Most konnte die OG 200 Euro erwirtschaften und der Pfarre übergeben. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für die Unterstützung und Hilfe.

EIN LETZTER GRUSS

Am 17. Juni ist Kam. Alfred Hutter mit nur 69 Jahren verstorben. Seit 1988 wirkte er, soweit es sein Beruf zuließ, aktiv am Vereinsleben mit. Nach der Pensionierung war er als fleißiger Helfer bei vielen Veranstaltungen dabei. Seine Leistungen und Treue brachten ihm große Anerkennung und Auszeichnungen ein. Am 28. Juni haben ihn die Kameraden in Dankbarkeit zur letzten Ruhestätte

Kam. Alfred Hutter



te begleitet. Er wird nicht vergessen!

OG JULBACH

110-Jahre-Gründungsfest

Im Juli feierte die OG mit den Ortsverbänden der Nachbarorte, der FF Julbach und Hinterschiff sowie der Goldhauben- und Trachtengruppe Julbach ihr 110-Jahre-Gründungsfest. Als Ehrengast folgte auch der in Julbach gebürtige VzPräs. Herbert Nösslböck mit einer Abordnung aus Schardenberg der Einladung. Zum Festakt begrüßte Obm. Alfons Schenk auch BOBm. Josef Hofmann und Bgm. Johannes Plattner. Sie überbrachten die

Glückwünsche des OÖKB und der Gemeinde. Pfarrer GR Dechant Mag. Florian Sonnleitner beschloss mit einer besinnlichen Rückschau die Festansprachen. Anschließend ist zum „guten Kameraden“ und Salutschüssen ein Kranz beim Kriegerdenkmal abgelegt worden. Nach der Landeshymne rückte der Festzug zum Denkmal des Gründers, Oberlehrer Franz Schenk, ab. Mit der kam. Feier im Fischergarten ging das gelungene Fest zu Ende.



Den angemessenen Rahmen des Jubiläumsfestes bildeten Vereine, Körperschaften, Gäste und Ehrengäste. Der Vorstand dankt allen für diesen Ausdruck der Wertschätzung.

Kam. Josef Hain siebzig



Ehegattin Maria Hain mit Jubilar Kam. Josef Hain

Im August feierte Kam. Josef Hain den Siebziger. Dem überaus aktiven Kameraden gratulierten im Namen der Ortsgruppe Kam. Josef Hödl und Obm. Alfons Schenk.

Glückwunsch der Fahnenmutter



Fahnenmutter Hilde Tiefenthaler ist 94 Jahre.

Die allseits geschätzte Fahnenmutter Hilde Tiefenthaler feierte am 28. Juli ihren 94. Geburtstag. Obm. Alfons Schenk gratulierte ihr im Namen der Kameraden dazu herzlich. Sie wünschen ihr weiter beste Gesundheit und viel Glück.

OG KLAFFER

DIE KAMERADEN TRAUERN

In tiefer Trauer mussten die Kameraden von ihrer Marketenderin Veronika Gierlinger am 8. Juli Abschied nehmen. Sie ist mit nur 63 Jahren aus dem Leben gerissen worden. Die geschätzte und allseits beliebte Marketenderin hat ein großer Trauerzug zur letzten Ruhestätte am Ortsfriedhof begleitet. In dankbarer Erinnerung werden ihr die Kameraden stets ein ehrenvoller Platz bewahren.

Marketenderin Veronika Gierlinger



OG LEMBACH

Auf nach Kärnten

Der Vereinsausflug führte 47 Teilnehmer Ende August drei Tage auf die Turracher Höhe nach Kärnten.

Erste Station war das Holzmuseum St. Ruprecht bei Murau. Dort sind verschiedenste heimische und ausländische Holzarten so-

wie deren Verarbeitung vorgestellt worden. Geschichtliches Wissen über Holz und Jagd ergänzten die interessante Führung. Im Hotel „Turracherhof“ angekommen, machte sich die Gruppe zur Wanderung um die Seen auf und ließ dann den Tag ausklingen.



Am höchsten Punkt im Eisental

Die nächsten zwei Tage nahm sich die Chefin des Hauses, Frau Degold, persönlich Zeit, um ihren Gästen die Sehenswürdigkeiten der Region Nockberge mit kurzen Wanderungen, geschichtlichen Erzählungen und Filmen zu prä-

sentieren. Zum Programm gehörte auch eine Fahrt mit dem „Nocky-Flitzer“ auf der Sommerrodelbahn und mit dem Schiff am Wörthersee nach Maria Wörth. Der Besichtigung der Wallfahrtskirche folgte die Fahrt auf den „Pyramidenkogel“.



Maria Wörth mit dem Pyramidenkogel, dem Aussichtsberg der Klagenfurter. Dort bot sich ein herrlicher Rundblick über den Wörthersee und das Klagenfurter Becken.



Die Reisegruppe dankte Obm. Karl Zinnöcker für die Organisation, Kam. Wolfgang Ruezhofer für die „Knackerjause“ und das Bord-Service sowie dem Ehepaar Vroni und Willi Hopfner für ihre heiteren Geschichten, mit denen sie alle unterhalten haben.

Die Rückfahrt an diesem Tag führte über Villach, Radenthein und Bad Kleinkirchheim. Zur Live-Musik wurde am Abend das Tanzbein geschwungen. Die Heimreise

ist von der Besichtigung der Basilika Mariapfarr unterbrochen, direkt zur Einkehr im Grünauerhof in Wals bei Salzburg fortgesetzt worden.

OG NIEDERWALDKIRCHEN

Zweimal 80 Jahre

Die OG gratulierte in den letzten Wochen gleich zwei Kameraden zum Achtziger. Zuerst Kam. Franz Eckerstorfer aus St. Ulrich i. Mkr. und danach Kam. Heinrich Hofer aus Niederwaldkirchen. Obmann

Hubert Pichler in Begleitung mit den Vertrauensmännern Josef Fuchs und Johann Pichler überbrachte den beiden rüstigen Jubilaren die besten Glückwünsche der Ortsgruppe.



Der rüstige Jubilar Kam. Franz Eckerstorfer



Ebenfalls ein Achtziger Kam. Heinrich Hofer

Ausflug ins Waldviertel

Der diesjährige Ausflug führte die OG im Juli ins Waldviertel. Dort ist die Käsemacherwelt in Heidenreichstein sowie die Waldviertler Schuhwerkstatt in Schrems besichtigt worden. Zur

Freude des Obmanns war das Interesse groß, sodass er 58 Teilnehmer begrüßen konnte. Die interessanten Führungen und das kam. Miteinander haben sie alle sehr genossen.



Der Ausflug hat allen Teilnehmern sehr gefallen, sodass einige bereits nach dem nächsten Ausflugstermin fragten.

In Hafen der Ehe eingelaufen

Jungkamerad und Jungbauer am Zaunergut, Leonhard Zauner, feierte am 7. Juli mit seiner schönen Braut Christina Hochzeit. Obm. Hubert Pichler und Stv. Josef Kapfer stellten sich als Gratu-

lantent ein. Sie überbrachten dem frisch vermählten Ehepaar die besten Glück- und Segenswünsche und ein Geschenk der Ortsgruppe.

SCHRIF AL HERBERT REITER



Kam. Leonhard Zauner mit seiner Gattin Christina

OG OEPPING

Gründungsfest in Julbach

Eine stattliche Abordnung der Ortsgruppe besuchte das 110-Jahre-Gründungsfest in Julbach. Leider hat es den Festakt am Sportplatz verregnet.

Auch wenn das Wetter nicht ganz

mitspielte, die Julbacher Kameraden waren bestens vorbereitet und die Gäste fanden alle in einem Zelt Platz. Es war ein würdiges und schönes Fest, zu dem man gratulieren darf.



Der festliche Aufmarsch der Verbände, Vereine und Körperschaften

Auf Schusters Rappen



Am 25. September machte sich eine Abordnung der OG zum Bezirkswandertag in Peilstein auf. Auf Schusters Rappen ging es

auf die gut vorbereitete Wanderstrecke. An den Labstellen und im Ziel ist in gemütlicher Runde gegessen und geplaudert worden.

Flurkreuz in neuem Glanz

Die OG hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kleindenkmäler zu sanieren. Zuletzt war es ein Flurkreuz, das man vor der völligen Zerstörung retten konnte. Es wurde von

einem fachkundigen Kameraden geschweißt und von der ortsansässigen Steinmetzfirma Reinhard neu beschriftet und lackiert.

SCHRIF RUPERT SCHWENTNER



Nun erstrahlt das alte Kreuz wieder in neuem Glanz.

OG SARLEINSBACH

Das Schöne liegt so nah

Das heurige Ziel des Vereinsausflugs war die Bezirksstadt Wels. Dort hat die charmante Stadtführerin Sigrid Leeb die 26 Teilnehmer mit ausführlichen Informationen durch die Stadt begleitet. Nach dem Besuch des Bauernmarkts ist das köstliche Mittagessen in der Waldschänke eingenommen worden. Den Nachmittag verbrachten die Teil-

nehmer im Zoo in Schmiding. Die herrliche Anlage mit den zahllosen Tierarten, dem Aquazoo und Evolutionsmuseum beeindruckte und begeisterte die Besucher gleichermaßen. Zum Abschluss beim Straßhäuslwirt spielte Obm. Franz Meisinger mit der Steirischen auf, bevor Chauffeur Stefan Heinzl alle wohlbehalten nach Hause brachte.



Die Reisegruppe dankt Obm. Franz Meisinger für den toll organisierten und schönen Ausflug.

TERMINANKÜNDIGUNG

Bitte vormerken

10. November Leonhardiritt

30. November Christbaum Aufstellen mit Lichterprobe

14. Dezember Weihnachtsmarkt 13 bis 18 Uhr

BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

BObm. Rudolf HORNER

BEZIRKSLEITUNG URFAHR-UMGEBUNG

BObm. Rudolf Horner siebzig



Der Jubilar BObm. Rudolf Horner mit den Kameraden der Bezirks- und Landesleitung

Unter dem Motto „Der Hirsch ruft ins Revier“ hat am 6. September BObm. Rudolf Horner im Gasthof Pammer in Hirsch-

bach (Guttenbrunn) zu seinem Siebziger eingeladen. Familie und Abordnungen der Jägerschaft und der OÖKB-Bezirks- und

Landesleitung fanden sich zur Gratulation ein. Nach dem köstlichen Abendessen überreichte die Landesleitung dem Jubilar eine Ehrenurkunde zum Festtag. Präsident Johann Puchner und LdGf. Benno Schinagl sowie die Kameraden des Bezirksvorstands gratulierten dazu herzlich.

Auch die Jagdkameraden aus Schenkenfelden und dem angrenzenden Tschechien gratulierten. Urgemütlich und musikalisch einzigartig von zwei Mühlviertler „Urviachern“ begleitet, dauerte die Feier bis spät in die Nacht.

BSCHR F JOSEF HOFBAUER

Bezirkswandertag in Eidenberg



Mehr als 60 Teilnehmer/innen aus elf Ortsgruppen haben am Bezirkswandertag teilgenommen.

Mildes, herrliches Herbstwetter bot beste Voraussetzungen für den Bezirkswandertag am 12. Oktober, der von der Ortsgruppe Eidenberg ausgerichtet wurde. Die Wanderung führte in die Koglerau. Mehr als 60 Teilnehmer/innen aus elf Ortsgruppen versammelten sich beim Start auf dem Köglerhof. Dort wurden zwei Gruppen gebildet, bevor die Wanderung startete. Obmann Dr. Thomas Schwierz führte die erste Gruppe an. Seine Gattin Ulli Schwierz begleitete die zweite Gruppe, die das Schlusslicht bildete. Entlang der Wanderoute um den Koglerauerspitzen mussten sich die Wanderer Verschiedenes merken.

Dies diente der Beantwortung von fünf Quiz-Fragen im Ziel. Wer sich die Höhle als Versteck zu Kriegsende, das Bamingerkreuz als Dank für das Überleben eines Tieffliegerangriffs 1944, das slawische Hügelgräberfeld, die Gattersäule und die Riedlkapelle gemerkt hatte, konnte mit seiner Karte bei der Verlosung am Köglerhof Preise gewinnen. Gastwirt Klaus Bauernfeind hatte dafür drei Preise aus eigener Produktion zur Verfügung gestellt. Die Bezirksleitung dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Obmann Dr. Thomas Schwierz, seiner Gattin und den engagierten Kameraden der Ortsgruppe Eidenberg.

OG ALBERNDORF

KB-Ferienaktion voller Erfolg

Riesigen Spaß hatten die 25 Kinder bei den spielerischen Bewerben im Rahmen der Ferienaktion der OG. Im Zielwurf mit Ringen, Speeren, Bällen, auf Dosen und beim Boccia wurde um die besten Ergebnisse gekämpft. Dabei hatten nicht immer die Buben die Nase vorn. Mehr Gefühl und das

bessere Auge hatten sehr oft die Mädchen. Die Sieger konnten sich über zahlreiche Preise, gespendet von den heimischen Gewerbebetrieben, freuen. Es ging aber niemand leer aus, denn es gab für alle Süßigkeiten als Belohnung. Ein herzlicher Dank gilt den fleißigen Kameradinnen und Kame-

raden, die mit ihrer Begeisterung für die Idee viel zum guten Gelingen der Ferienaktion beigetragen haben. Ihnen und den Sponsoren

der Preise gilt der herzliche Dank! Die Begeisterung der Kinder zwingt förmlich zur Neuauflage im nächsten Jahr!

Urgestein feiert Neunziger

KB-Urgestein Kam. Josef Leutgeb feierte kürzlich seinen Neunziger. Lange Jahre hat er als Schriftführer sowie bei Ausrückungen das Vereinsleben mitgestaltet. Auch zu seiner Eisernen Hochzeit mit Gattin Rosina waren Obm. Josef Moser und SchrF Ernst Zeirzer zu einer netten Feier eingeladen. Mit herzlichen Glückwünschen und dem Dank für die Einladung

verabschiedete sich die Abordnung.



OG EIDENBERG

Kinderferienprogramm ein Hit



Das Rennen und Herumtollen durstig macht, war klar. Umso mehr schmeckte danach „Ullis Zaubertrank“.

Auch heuer wurde das Kinderferienprogramm „Alte Kinderspiele neu entdeckt“ sehr gut angenommen. 32 Kinder waren gekommen, darunter auch ein Gruppe Kinder aus Wien und Niederösterreich, die eine Woche im Naturfreundehaus verbringt. Während die Kleineren auf dem Spielplatz den Sandkasten umbaggerten, erkundeten die Größeren zunächst die

Spielgeräte. Dann wurde herzhaft herumgefetzelt und viel gelaufen bei „Räuber und Gendarm“, „Der Hase läuft über das Feld“ und „Schneider leich ma d' Schar“. Zu anderen Spielen kamen wir gar nicht mehr. Zu schnell waren die zwei Stunden um. Die weniger Wilden zeichneten einen ganzen Tiergarten, wobei Pferde hoch im Trend lagen.

Fridays for Future



Ältere Zeitgenossen sind oft schon etwas zu bequem, um aktiv zu werden. Daher steht die OG Eidenberg hinter dem Anliegen der Jugend!

Auf Einladung der Eidenberger Schülerin Clara Roth unterstützten wir eine Aktion im Rahmen der österreichweiten Initiative von Fridays for Future Austria. Ziel der Jugendlichen ist, sich für die Ausrufung des nationalen Klimanotstands einzusetzen und den Klimaschutz in der Verfassung zu verankern. Die Fridays-For-Future-Bewegung geht ja bekanntlich von jungen Menschen aus, ist aber offen für

alle. An der Kundgebung nahmen sechs Kameraden teil. Eidenberg ist eine von rund 700 Gemeinden in Österreich, die solche Aktivitäten setzen. So viele Gemeinden bekommt ganz Deutschland nicht auf die Reihe. Junge Leute haben Ideale und die Kraft, für diese einzutreten und tatsächlich etwas zu bewegen. Die Politik nimmt sich Problemen immer erst dann an, wenn von unten merklicher Druck zu verspüren ist.

Katschthaler Messe in Eidenberg

Auf Anregung des aus Kärnten gebürtigen Kameraden und Wahl-Eidenbergers Ing. Bernhard Rauter, der gleichzeitig Obmann der Kärntner Landsmannschaft ist, trat der Chor der Kärntner in Oberösterreich zum Fest Maria Himmelfahrt in Eidenberg auf. Er sang die Katschthaler Messe. Die vielen „einwendigen“ Kärntner Melodien erfreuten die Kir-

chenbesucher. Frauen der Pfarre hatten am Vortag Kräuterbüschel gebunden, die von Pater Christian beim Hochamt geweiht wurden. Diese sind an die Kirchenbesucher verteilt worden. Der Legende nach soll vor der Aufnahme Mariens in den Himmel aus ihrem Grab der Duft nach frischen Blumen gedrungen sein, erklärte Pater Christian den Anlass für diesen Brauch.



Zu Maria Himmelfahrt sang der Chor der Kärntner in Oberösterreich die einfühlsamen Lieder der Katschthaler Messe in der Kirche in Eidenberg.



Der Chor sang auf dem Kirchenplatz noch weitere Kärntnerlieder und sogar vorm Mittagessen im Gh. Eidenberger's erklangen seine Weisen.

OG FELDKIRCHEN AN DER DONAU

Neuer Standort für Marterl

Das „Schaubmaier-Marterl“ an der Mühlackener Kreuzung musste im Vorjahr dem neuen Kreisverkehr an der B 131 weichen. Die OG hatte schon damals die Wiedererrichtung in Bad Mühlacken ins Auge gefasst. Mit der Eigentümerfamilie haben sich die Kameraden im vergangenen Herbst abgesprochen und einen neuen, zentralen Standort in Bad Mühlacken gefunden. „Vereinsbaumeister“ Sepp Dannerer und seine Gehilfen starteten im März mit den Arbeiten. Am 31. Mai konnte es Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler im Rahmen der letzten Maiandacht segnen. 120 Mitbürger(innen), Vzbgm. David Allerstorfer und zwanzig uniformierte Kameraden mit den

Marketenderinnen folgten der feierlichen Segnung. Die Feldkirchner Tanzmusik umrahmte die Maiandacht feierlich. Sie sorgte später für gute Stimmung beim Buffet, das die Eigentümerfamilie mit den Kameraden für die Festgäste vorbereitet hatte. Die OG dankt den Eigentümern Christa und Andi Kuttner für ihre großartige Unterstützung. Den fleißigen Kameraden mit Baggerfahrer Andreas Pühringer sowie für den Transport Hermann Schöppl und dem Schmied Rudolf Poxrucker, der das neue Kreuz angefertigte, gilt ein herzliches Vergelt's Gott. Gleiches gilt auch Pfarrassistent Mag. Hofstadler, der Tanzmusik und allen Sponsoren und Festgästen für die gelungene Einweihung.



Die feierliche Segnung des Kuttner-Marterl

Gratulation zum Neunziger

Zu seinem Neunziger überbrachten Kamerad Johann Obermaier am 26. Mai Obm. Franz Friedl mit einer Abordnung die besten Glückwünsche der Ortsgruppe.

Bei der Familienfeier beim Wirt in Pesenbach überreichten sie dem Jubilar einen Geschenkkorb mit dem neue Gemeindebuch als Präsent.

Kam. Franz Augendopler achtzig

Eine Abordnung mit Obm. Franz Friedl hat an einem lauen Juniabend dem lj. Vereinswirt Kam. Franz Augendopler zum Achtziger gratuliert. In seinem Gasthaus sowie Bäckerei war lange Zeit das Vereinsdepot und er wachte als Rechnungsprüfer auch über die

Kassenführung. Bei gutem Essen und kühlen Getränken plauderte und lachte man bis spät in die Nacht hinein. Im Rahmen der Glückwünsche dankte die OG dem Jubilar für seine verlässliche Unterstützung bei der Vereinsarbeit.

LETZTER HEIMKEHRER VERSTORBEN

Kam. Johann Reiter vulgo Fürtner Hans ist am 1. Juni im 93. Lebensjahr verstorben.

Der engagierte Kamerad stand

der OG lange als Sprengelbetreuer zur Seite. In den handschriftlichen Aufzeichnungen und vielen Erzählungen schilderte er seine

REDAKTIONSSCHLUSS

**für die Ausgabe 4/2019
ist Sonntag, der 17. November 2019!**

Erlebnisse im WK II und der folgenden britischen Gefangenschaft. In größter Hochachtung begleiteten ihn die uniformierten Kameraden zu seiner letzten Ruhestätte am Friedhof in Lacken. Nun wird ihm ein ehrenvolles Andenken bewahrt.

Kamerad
Johann Reiter



STADTVERBAND GALLNEUKIRCHEN

Ein gelungenes „Girlfest“

Bei bestem Wetter fand in Hohenstein das traditionelle Ägidiusfest statt. Mithilfe der fleißigen Kameradinnen und Kameraden konnte Obm. Herbert Janko das Fest wieder bestens vorbereiten, sodass sich dann alle Gäste wohlfühlten. Nach der Festmesse spielte die Musikkapelle St. Georgen an der Gusen beim Frühschoppen

beim Wirt in Hohenstein auf. Sie sorgte für beste Stimmung. Gäste aus nah und fern, darunter viele Kameradinnen und Kameraden umliegender Orte haben den fröhlichen Frühschoppen ausgiebig genossen. Der Vorstand dankt allen Helfern und Gästen für gelungene Fest.

SCHR F RUDOLF LEHNER



Gemütlich zusammenstehen war angesagt: Schr F Rudolf Lehner, Kdt. Karl Kastler, Musikkamerad Hans Penkner und ein Gast des Festes.



Die Musiker der MK St. Georgen an der Gusen, die Obm. Herbert Janko gerade mit Nachschub versorgte

OG REICHENAU

Fronleichnamprozession



Die Kameraden der OG sind am 20. Juni zahlreich zum Fronleichnam-Umzug der Pfarre Reichenau ausgerückt. Der Vorstand dankt ihnen dafür herzlich.

Erntedank in Reichenau



Der KB Reichenau gratulierte Pfarrmoderator DDr. Chigozie Nnebedum zur feierlichen Installation herzlich.

Das Erntedankfest und die feierliche Installation des neuen Pfarrmoderators DDr. Chigozie Nnebedum waren Anlass, zu feiern. Im Festzug marschierten die

Teilnehmer mit der KB-Fahnenabordnung von der Volksschule in die Kirche. Die besonders feierliche Messe rundete diesen schönen Festtag ab.

Ein würdiges Jubiläumfest

Mit der Fahnenabordnung nahm die Ortsgruppe am 25. Mai am Fest 125 Jahre KB Neumarkt im Mühlkreis teil. Eine beeindruckende

Veranstaltung, bei der auch die Kameradschaft nicht zu kurz kam.

SCHR F ALFRED PUM



Das neue Ehrenmitglied der OG Neumarkt, EC-Präsident Kamerad Dr. Christoph Leitl, mit den Kameraden aus Reichenau

OG SCHENKENFELDEN

EIN GROSSER VERLUST

Am 4. August verstarb Kam. Stefan Denkmaier nach kurzer schwerer Krankheit mit nur 61 Jahren. Mit ihm verliert die OG einen allseits beliebten und eifrigen Kameraden. Er gehörte seit 1979 dem KB Schenkenfelden an und diente ihm 30 Jahre als Fähnrich und 25 Jahre als Obmannstellvertreter. Es gab von ihm zu keiner Arbeit im Verein ein Nein. Dem vorbildlichen Kameraden ist dafür das LVK in Gold vom OÖKB verliehen worden. In großer Dankbarkeit und Trauer ge-

ObmStv.
Stefan
Denkmaier



leiteten ihn die Kameraden zur letzten Ruhestätte. Sie alle werden ihn in bester Erinnerung behalten.

PRREF. FRIEDRICH MAYR

OG WALDING

Bei Festen und Feiern

Die OG folgte der Einladung zum Most-Prost-Fest des KB Waizenkirchen am 11. August sowie jener des Stadtverbands Gallneukirchen zum Girltag in Hohenstein/

Gmd. Engerwitzdorf am 1. September. Beide Veranstaltungen waren hervorragend besucht und begeisterten auch die Waldinger Kameraden.

Den 92. Geburtstag gefeiert

Kam. Franz Hemmelmair feierte am 23. August seinen 92. Geburtstag. Die ObmStv. Hans Mittermayr und Josef Ranninger

gratulierten dem Jubilar im Namen der Ortsgruppe. Sie wünschten ihm weiter beste Gesundheit und viel Glück und Segen.

Altötting ist eine Reise wert

Erst kürzlich trat die OG Walding zu einem schönen Ausflug nach Altötting auf. Dort erkundeten die Teilnehmer die schönste Wallfahrtsstadt von Bayern und stellten fest, dass die Stadt eine Reise wert ist. Danach ging die Fahrt zum Ab-

schluss zum 3er Berg, wo bei Musik und Tanz auch das köstliche Abendessen eingenommen wurde. Sichtlich zufrieden machte man sich zu späterer Stunde auf den Heimweg. Der Vorstand dankt den Organisatoren und Teilnehmern.

Nach Redaktionsschluss:

OG HAGENBERG

Kam. Mayrwöger 75 Jahre

Kam. Robert Mayrwöger vollendete am 3. Oktober das 75. Lebensjahr. Für die OG überbrachten Obm. Johann Mühlechner und SchrF Markus Leitner die Glückwünsche. Robert Mayrwöger ist

für die OG als Rechnungsprüfer tätig und ein engagierter und verlässlicher Kamerad. Für seine Verdienste wurde Kam. Robert Mayrwöger mit dem LVK in Gold ausgezeichnet.



SchrF Markus Leitner, Jubilar Kam. Robert Mayrwöger, Obm. Johann Mühlechner

OG ST. MARTIN IM MÜHLKREIS

Glückwunsch zum Siebziger

Für seine Dienste und treue Kameradschaft ist ihm zu diesem Anlass mit einer OÖKB-Ehrenurkunde gratuliert und gedankt worden. Eine Abordnung mit Obm. Walter Reisinger an der

Spitze überraschte Fhr. Gottfried Hofer zum Jubiläum und feierte mit ihm seinen Siebziger. Die Kameraden wünschen ihm noch viele glückliche Jahre und schöne Stunden im KB St. Martin.



Die KB-Abordnung mit Obm. Walter Reisinger gratulierte ihrem Fhr. Gottfried Hofer zum Siebziger mit einer OÖKB-Ehrenurkunde.

OG ST. PETER AM WIMBERG

Ein herrlicher Ausflug

Der Ausflug der Kameraden führte am 13. September 56 Teilnehmer in den Bezirk Vöcklabruck nach Zipf zur Besichtigung der Hofmolkerei Stauer. Dort werden aus Milch vom Bauernhof besonders gesunde, gentechnikfreie Milchprodukte ohne Konservierungs- und Bindemittel hergestellt. Bei der Produktion wird auch auf die Nachhaltigkeit großer Wert gelegt. Die Größe und Ausstattung der Laufställe

des Weilhammer Gut orientieren sich am Tierwohl und sind Wohlfühloasen für die Kühe. Nach dem Mittagessen ging die Reise weiter zum neuen Baumwipfelweg in Gmunden. Das schöne Wetter und die fröhliche Einkehr im Gasthaus Alfons in Rutzenham rundeten das erlebnisreiche Programm ab. Die Teilnehmer danken dem Organisator und Buslenker Kam. Hans Schöffner für diesen gelungenen Ausflug.



Die fröhliche Reisegruppe aus St. Peter am Wimberg hat den tollen Ausflug und die Fahrt mit Kam. Hans Schöffner genossen.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund
(Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes),
OÖ. Kameradschaftsbund, Gürtelstraße 27, 4020 Linz
Homepage: www.kbooe.at

Redaktion: Chefredakteur Benno Schinagl

Verwaltung, Vertrieb, Abonnement:

OÖKB, 4020 Linz, Gürtelstraße 27,
Telefon/Fax +43 (0) 73 2 / 77 06 34, E-Mail: office@kbooe.at

Hersteller: OÖN Druckzentrum, 4061 Pasching, Medienpark 1

Oberösterreich.
Land der Möglichkeiten.



LAND
OBERÖSTERREICH

MEHR SERVICE. MEHR MÖGLICH.

**Wir informieren Sie über
die vielfältigen Leistungen
der Landesverwaltung.**

Förderungen & Unterstützungen

Publikationen

Zuständigkeiten

E-Government

ÖFFNUNGSZEITEN LANDHAUS

Landhausplatz 1, 4021 Linz

Mo, Di, Do 7.30–12.30 u. 13.00–17.00

Mi 7.30–14.00 und Fr 7.30–13.00

ÖFFNUNGSZEITEN LANDESDIENSTLEISTUNGSZENTRUM

Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

Mo–Do 7.30–17.00, Fr 7.30–14.00

E-Mail: buergerservice@ooe.gv.at

www.land-oberoesterreich.gv.at